

# INHALT

Vorwort	9
I. Das Thema	13
II. Kann man Christus zu groß machen?	14
III. Der erhöhte Christus und die Niederungen des Menschlichen	22
IV. Von der Lernfähigkeit Gottes	30
V. Christus und die Christen unterwegs zum Gottesthron	38
VI. Über den Fortschritt im Glauben	56
1. a) »Umkehr von den toten Werken«	69
b) »Glaube an Gott«	71
2. a) »Lehre von den Taufen«	72
b) »Lehre vom Handauflegen«	73
3. a) »Auferstehung der Toten«	74
b) »Ewiges Gericht«	76
VII. Das Herzstück von Gottes anderer Welt	79
Zweimal sieben Schritte durch Kapitel 12	87
1. Schritt (Hebr. 12,1): Das unsichtbare Publikum im Stadion des Glaubens	87
– Wer glaubt, verdampft nicht	88
– Wer schlank ist, kommt durchs Nadelöhr	89
– Wer die Sündenfäden kappt, schwimmt ans andere Ufer	91

2.	Schritt (Hebr. 12,2): Aufblick mit Bodenkontakt . . . . .	92
	– Ein beispielloser Bahnbrecher . . . . .	93
	– Erst am Ende wird alles abgerundet . . .	95
3.	Schritt (Hebr. 12,3.4): Widerstand gibt wieder Stand . . . . .	97
	– Jesus – der Mann des Widerspruchs . . .	98
	– Unser Widerspruch wird aus dem Selbstopfer Christi geboren . . . . .	100
4.	Schritt (Hebr. 12,5–8): Eine harte Liebe . . .	102
	– Gott hat sie an seinem Sohn zuerst erprobt . . . . .	103
	– Gott meißelt sein Ebenbild aus Steinen heraus . . . . .	105
	– Gott erzieht unter Schmerzen und Leiden	107
5.	Schritt (Hebr. 12,9–11): Das Geheimnis einer guten Erziehung . . . . .	108
	– Teilhaben an Gottes Heiligkeit . . . . .	109
	– Einüben in die Unterordnung . . . . .	111
	– Am Ende Freude ernten . . . . .	112
6.	Schritt (Hebr. 12,12.13): Auferstehungsmut	113
	– Sei ehrlich bezüglich deiner Schläffheit	114
	– Sei gehorsam bezüglich des Gebotes Gottes	116
	– Sei zupackend bezüglich deiner Geschwister . . . . .	118
7.	Schritt (Hebr. 12,14.15): Gefahr für den Frieden . . . . .	119
	– Die Gottesschau ist gefährdet! . . . . .	120
	– Der geistliche Regenschutz ist gefährlich!	121
	– Eine Wurzelkrankheit geht um! . . . . .	123
8.	Schritt (Hebr. 12,16.17): Wenn die Begierde den Ton angibt . . . . .	124
	– . . . dann wird die Gottlosigkeit des Herzens übersehen . . . . .	125

– ... dann werden Rechte vor Gott gering geachtet	126
– ... dann gibt es am Ende keinen Neuanfang mehr	128
9. Schritt (Hebr. 12,18–22): Entwurf für eine integrierte Lebensweise	129
– Abschied von der Billigware	131
– Einzug in den neuen Lebensraum	132
– Ausgefüllte Ewigkeit	133
10. Schritt (Hebr. 12,23.24): Herzutreten zu Jesus inmitten der Gemeinde	134
– ... zur himmlischen Gemeindegliederkartei	135
– ... zur Gemeinschaft aller Heiligen	136
– ... zum redenden Blut Jesu	138
11. Schritt (Hebr. 12,25): Gott redet unaufhörlich, ohne geschwätzig zu sein	139
– Gott ist nicht unverständlich	140
– Gottes Reden ist himmlisch	142
– Gottes Reden ist gefährlich	144
12. Schritt (Hebr. 12,26.27): Unerschütterlich, aber nicht verknöchert	145
– Zuerst kommt eine heilsame Erschütterung	146
– Dann kommt eine sortierende Durchrüttelung	148
– Am Ende kommt die unerschütterliche Sabbatruhe	149
13. Schritt (Hebr. 12,28.29): Eine Diplomaten-schule für himmlische Angelegenheiten	150
– Schon am Anfang steht ein Diplom	152
– Herrschen durch priesterliches Dienen	153
– Respekt statt Erfolg	154
14. Schritt: Gebet für Leute, die unterwegs zum Gottesthron sind	156